

Niederschrift

über die 03. Sitzung der Legislaturperiode 2016/2021 des Ortsbeirates des Ortsteils Obersuhl am Donnerstag, den 06. Oktober 2016 im Sitzungszimmer des Rathauses in Wildeck-Obersuhl

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend:

vom Ortsbeirat	Ortsvorsteher	Michael Kaufmann
	Ortsbeiratsmitglied	Eckhard Sema ab Punkt II./2.)
	Ortsbeiratsmitglied	Ricardo Gräf
	Ortsbeiratsmitglied	Michael Gräf
	Ortsbeiratsmitglied	Oliver Bachmann
	Ortsbeiratsmitglied	Helmut Gliem
	Ortsbeiratsmitglied	Edeltraud Kopschitz

entschuldigt fehlt: Ortsbeiratsmitglied Marcus Hauff

unentschuldigt fehlt: Ortsbeiratsmitglied Gerhard Bick

vom Gemeindevorstand	Bürgermeister	Alexander Wirth
	1. Beigeordneter	Udo Sauer
	Beigeordneter	Bernd Busch
	Beigeordneter	Rolf Hornickel
	Beigeordneter	Rolf Schlenzog

von der **Gemeindevertretung** Herr Steffen Sauer
Herr Bernd Sauer

als **Schriftführerin** Christina Wehnes

Ende: 20.13 Uhr

Tagesordnung

I.

Punkt 1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Punkt 2.) Schließung von Niederschrift vom 02.05.2016

Punkt 3.) Feststellung der Tagesordnung

Punkt 4.) Bericht des Ortsvorstehers

II.

**Punkt 1.) Bauleitplanung zur Ausweisung eines „Sondergebietes Einkauf“ in der Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl
hier:**

- a) **Feststellungsbeschluss 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl**
- b) **Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. I/4 „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl**

Punkt 2.) Geländeauffüllung und -profilierung im Gewerbegebiet „Obersuhl-Nord“

Punkt 3.) Behindertenparkplatz am Friedhof Obersuhl

Punkt 4.) Berichte

I.

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsvorsteher Michael Kaufmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Weiterhin wird festgestellt, dass der Ortsbeirat Obersuhl aufgrund von 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Punkt I./2.) Schließung von Niederschrift vom 02.05.2016

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 01. Sitzung der Legislaturperiode 2016 / 2021 des Ortsbeirates Obersuhl vom 02. Mai 2016 wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./4.) Bericht des Ortsvorstehers

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf , verweist jedoch darauf, dass er nichts zu berichten hat.

Punkt II./1.) Bauleitplanung zur Ausweisung eines „Sondergebietes Einkauf“ in der Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl hier:

- a) **Feststellungsbeschluss der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl**
- b) **Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. I/4 „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl**

Herr Ortsvorsteher Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Sitzungen des Ortsbeirates Obersuhl vom 18. Mai 2015 sowie vom 13. Juli 2016, in denen sich der Ortsbeirat ausgiebig mit dem Vorhaben befasst hat und einstimmig die Aufstellungsbeschlüsse der Bauleitplanung empfohlen hat.

Aufgrund kleiner Änderungen an den Planungen erfolgten in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck am 14. Juli 2016 die Feststellung des überarbeiteten Entwurfs und der damit verbundene Offenlegungsbeschluss. Die Offenlegung erfolgte in der Zeit vom 01. August bis zum 01. September 2016 in der Bauverwaltung der Gemeinde Wildeck. Weiterhin wurden auch die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB erneut beteiligt.

Herr Kaufmann verweist auf die zugegangenen Unterlagen zur Sitzungsvorbereitung.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt der Gemeindevertretung

1. Die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wildeck im Bereich des Bebauungsplans „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck-Obersuhl, inkl. Umweltbericht und aller bis dahin vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen zur Annahme.

Abstimmung 6 : 0 : 0

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt der Gemeindevertretung

2. Den Bebauungsplan Nr. I/4 „Sondergebiet Einkauf“ Eisenacher Straße in Wildeck - Obersuhl - bestehend aus Planzeichnung, Textfestsetzungen, Begründung und Umweltbericht sowie allen bis dahin vorliegenden umweltrelevanten Stellungnahmen (Themenbereiche: Landschaftspflege, Naturschutz, Artenschutz, Wasserwirtschaft) gem. § 10 BauGB sowie den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 81 HBO als Satzung zur Annahme.

Abstimmung 6 : 0 : 0

Punkt II./2.) Geländeauffüllung und -profilierung im Gewerbegebiet „Obersuhl-Nord“

Herr Ortsvorsteher Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die mit der Einladung versendeten Erläuterungen. Er bittet Herrn Bürgermeister Wirth darum, dem Ortsbeirat Obersuhl einige ergänzende Anmerkungen zu dem Tagesordnungspunkt zu geben.

Herr Bürgermeister Wirth verweist auf die im Vorfeld zugegangenen Unterlagen sowie auf einen Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2014. Der Preis der Profilierung liegt bei 3,00 Euro netto (3,57 Euro brutto) je Kubikmeter für insgesamt ca. 100.000 benötigte Kubikmeter. Herr Wirth geht

auf den vorliegenden Bebauungsplan ein und erläutert diesen den Mitgliedern des Ortsbeirates Obersuhl.

- *Ab diesem Tagesordnungspunkt ist der Ortsbeirat Obersuhl aufgrund des Erscheinens von Herrn Eckhard Sema mit 7 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern weiterhin beschlussfähig.*

Weiterhin erläutert Herr Wirth die etwaigen Verkaufspreise für die neu geschaffenen Flächen. Auch auf die möglichen Gewerbearten, welche sich vorzugsweise ansiedeln können, wird eingegangen.

Rückfragen der Ortsbeiratsmitglieder folgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die nördliche Fläche des Gewerbegebietes „Obersuhl-Nord“ durch die HLG profilieren und erschließen zu lassen.

Abstimmung 7 : 0 : 0

Punkt II./3.) Behindertenparkplatz am Friedhof Obersuhl

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf den im Vorfeld am 06. Oktober 2016 stattgefundenen Ortstermin auf dem Friedhof in Wildeck-Obersuhl. Hierbei ging es um die Möglichkeit der Einrichtung eines Behindertenparkplatzes und den notwendigen baulichen Veränderungen, damit auch Bürgerinnen und Bürger mit dem Rollstuhl oder Rollator den Friedhof besuchen können.

Da der Friedhof zwar barrierefrei ist, dieser von Gehbehinderten jedoch nicht gefahrlos erreicht werden kann, nutzt er diesen Bürgerinnen und Bürgern in der momentanen Form nicht viel.

Zum Ortstermin waren auch Herr Kleinerüschkamp sowie Herr Löffler seitens der Gemeindeverwaltung anwesend. Ein Vorschlag seitens der Verwaltung war es vor Ort, zunächst die beiden Parkplätze direkt neben dem Eingang als Behindertenparkplätze auszuweisen. Dies kann und soll in der Zukunft umgesetzt werden.

Weiterhin wurde vorgeschlagen, zum Einbau eines Schiebetors den Grünstreifen neben dem Tor zu pflastern, um Rollstuhlfahrern und Rollator Benutzern einen sicheren Eingang zu gewährleisten. Auch über kommende Kosten wurde bereits beraten, abschließend kann jedoch vor Ort noch keine abschließende Kostenschätzung durchgeführt werden.

Redebeiträge der Ortsbeiratsmitglieder folgen.

Herr Kaufmann schlägt aufgrund dessen folgenden Beschlussvorschlag vor:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Obersuhl empfiehlt dem Gemeindevorstand, den beim Ortstermin gemachten Vorschlag, einen Behindertenparkplatz mit gepflasterter und asphaltierter Zuwegung bis zum Querweg zur Trauerhalle herzurichten.

Abstimmung 7 : 0 : 0

Punkt II./4.) Berichte

Herr Kaufmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf folgende E-Mails, welche er am 06. Oktober 2016 an die Mitglieder des Ortsbeirates Obersuhl weitergeleitet hat:

1. Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat aufgerufen zur Beteiligung an der Aktion „Sauberhafter Herbstputz“ in der Herbstputzwoche vom 24.10.-28.10.2016.

2. Der Landkreis Hersfeld-Rotenburg ruft zum 36. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017/2018 auf.

Weiterhin verweist er auf die nächste stattfindende Sitzung des Ortsbeirates Obersuhl, in der über die Vorschlagsliste des Ortsbeirates Obersuhl für den Haushalt 2017 sowie für das Investitionsprogramm 2016-2020 beraten und beschlossen werden soll. Er betont, dass hierfür auch gerne Anregungen aller Obersuhler Bürgerinnen und Bürger entgegen genommen werden. Im Anschluss an die Sitzung besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Vorschlagslisten der Jahre 2014 und 2015 zu nehmen.

Herr Sema informiert sich über die Brücke im Bereich des Angelteichs im Naturschutzgebiet „Am Rhäden“. Herr Wirth informiert über die Rücksprache mit der Gemeinde Dankmarshausen und verweist darauf, dass das Grundstück, auf dem die Brücke steht, im Eigentum der Gemeinde Dankmarshausen steht.

Die Bepflanzung am Bürgerhaus soll in den kommenden 14 Tagen wieder hergerichtet werden.

Auch der Bau der Ruhebänke stagniert momentan, soll jedoch über die Wintermonate erfolgen. Es gibt einige freiwillige Helfer, jedoch gestaltet sich die Terminfindung momentan schwierig. Herr Kaufmann bleibt jedoch an dem Thema dran.

Herr Bachmann verweist auf die Parksituation „Am Brausteg“. Er würde gerne Informationen darüber haben, welche Möglichkeiten bestehen hier eine Lösung zu finden. Redebeiträge der Ortsbeiratsmitglieder folgen. Ein aktueller Sachstand bzgl. der Kontaktaufnahme mit dem Vermieter kann nicht gegeben werden, wird jedoch in der kommenden Sitzung des Ortsbeirates eingereicht.

Frau Kopschitz informiert sich bzgl. der Goethestraße – sie wurde von Bürgern angesprochen, wer bei einem einseitigen Bürgersteig zuständig ist, diesen zu räumen oder zu kehren. Herr Wirth verweist dabei auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wildeck.

Herr Sema verweist auf den Spielplatz „Am Alten Garten“, dort haben Anwohner nun einen Zaun errichtet. Somit ist zumindest eine Seite des Spielplatzes eingezäunt.

Im Bereich „Brenner-Pass“ in Richtung Bosserode wird darum gebeten, ein Verkehrsschild mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h oder ein Warnhinweisschild zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer aufzustellen. Seitens der dortigen Anwohner wurde berichtet, dass die Verkehrsteilnehmer mit überhöhter Geschwindigkeit den Weg befahren.

Herr Gräf berichtet von der neuen Firma im Bereich der Eisenacher Straße gegenüber dem Restaurant „Euro-Döner“. Der Eigentümer parkt mit seinen

Fahrzeugen den Bürgersteig zu, Mütter mit Kindern sind gezwungen auf der Hauptstraße zu laufen. Der Ordnungsbehördenbezirk der Stadt Bebra ist hier bereits tätig.

Auf den maroden Zustand des Bürgersteigs im Bereich Lieges wird hingewiesen in Richtung Dankmarshausen, Herr Wirth verweist darauf, dass dieser in den kommenden Baumaßnahmen berücksichtigt wird.

gez. Kaufmann

- Ortsvorsteher -

gez. Wehnes

- Schriftführerin -